

*Geschichte: 1713, 8. VII., wird aus Anlaß der überstandenen Pest der Beschluß gefaßt, eine „Säule zu Ehren der heil. Dreifaltigkeit alhier auf dem Platz zu machen“.*

*1713, 4. VIII., wird die Eingabe des Stadtpfarrers an das Passauer Consistorium bewilligt.*

*1713, 12. IX., wird der Kontrakt mit dem Bildhauer Giovanni Stanetti aus Wien „wegen der grossen Säulen“ im Rate genehmigt; Stanetti soll „für seine Arbeit und Stain 2000 fl.“ erhalten.*

*1713, 6. X., Beschluß, den Prälaten von Melk zur Grundsteinlegung einzuladen.*

*1713, 14. XI., Memoriale an den Kaiser, betreff der Grundsteinlegung.*

*1714, 3. VI., Grundsteinlegung durch Johann Albert Grafen von Saint-Julien in Vertretung des Kaisers und des Prälaten Gerhard Weixelberger von Heiligenkreuz (Medaille auf die Grundsteinlegung mit Inschrift von Carl Gustav Heraeus, vgl. Inscr. et Symb. p. 69. — Denkmünzen von Benedikt Richter, vgl. Monatsblatt der numismatischen Gesellschaft in Wien, 1884, 40).*



Fig. 72. Baden, Hauptplatz (S. 43).

*1715, 24. VII., schreibt Stanetti, daß der in Eggenburg gebrochene Stein zum Abführen bereit sei.*

*1717, 22. IX., er bietet sich Anton Oxmann, hofbefreiter Messerschmied in Wien, die Vergoldung des Kreuzes und des Scheines um 300 fl. auszuführen.*

*1717, 27. IX., wird auf Grund einer Probe mit diesem abgeschlossen.*

*1718, 12. VI., Einweihung durch den Prälaten Gerhard Weixelberger von Heiligenkreuz.*

*1718, 8. VIII., Vertrag mit Melchior Weickhart, bürgerlichem Schlosser, betreff des Umfangsgüters.*

*1756, Restaurierungen.*

*1833, Errichtung des Ferdinandsbrunnens und Restaurierung der Säule.*

*1844, Restaurierung.*

Die Säule erhebt sich auf zwei kreisrunden Stufen, eingefast von Steindocken mit Ketten. Dreiseitiger, hoher Unterbau, an den Ecken strebepfeilerartige Vorlagen, deren Stirnseite konvex abgerundet ist. An der Vorderseite an Stelle zweier Putten mit einer Laterne (vgl. den Entwurf) seit 1833 ein Brunnen mit ovalem Becken, in dessen Mitte sich auf hohem Sockel eine ovale Schale mit vier Löwenmasken als Wasserspeier erhebt. Am Unterbau Inschrifttafeln aus rotem Marmor; an der Vorderseite: